

ETABLIERUNG UND GENESE DES PROJEKTES „SOR-SmC“ AM ANTONIANUM¹

2013

Der Ursprung an der Beteiligung an dem bundesweiten Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“² liegt im Schuljahr **2012/13**.

Nach der Idee, an diesem Projekt teilzunehmen und selbst eine Schule ohne Rassismus und mit Courage zu werden, begann die Phase der Aufklärung und der Werbung über und für das Projekt.

Mit 15% über der geforderten 70%-Marke an Unterschriften aller an Schule Beteiligten/n - das Ergebnis der Information auf dem Schulfest und der Aufklärungsarbeit in allen Klassen- und Jahrgangsstufen - konnte die zweite Phase des Projektes eingeleitet werden: die Suche nach einem geeigneten Paten für das Projekt am Antonianum.

Als ehemaliger Antonianer und Inhaber einer internationalen Spitzenstellung im Bereich der Volkswirtschaftslehre stellt **HERR PROF. DR. CLEMENS FUEST** (seit 2013 leitet er mit 43 Jahren das ZEW [Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung] in Mannheim) einen exzellenten **PATEN FÜR DAS PROJEKT „SoR-SmC“** am Antonianum dar.

Am **19. JULI 2013**, nur zwei Tage nach dem Interview zwischen Herrn Prof. Dr. C. Fuest und dem Schülersprecher N. Böhmer und dessen Stellvertreter C. Beck, fand die feierliche **VERGABE DES TITELS** – im Rahmen des Urkundenverleihs am letzten Schultag – in der Sporthalle des Antonianum statt.

April 2013: Unterschriftensammlung
→ Ergebnis: 85% der benötigten Unterschriften

Mai-Juni 2013: Suche nach einem Projektpaten

17. Juli 2013: Interview mit Prof. Dr. Clemens Fuest in Mannheim (ZEW) über Rassismus, Diskriminierung und Gleichberechtigung

19. Juli 2013: Titelvergabe – Das Antonianum erhält das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



November 2013: Lokaltreffen des bundesweiten Projektes „SoR-SmC“ auf der Wewelsburg

¹ Die Etablierung und Genese des Projektes „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ soll einzig überblicksartig dargestellt werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten sind den Jahresberichten zu entnehmen.

² Vgl. <http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite>.

Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes im Zusatzkurs Geschichte (Q2) entstand die **AUSSTELLUNG „RASSISMUS ERKENNEN UND BEKÄMPFEN“**.

Die Ausstellung wurde am **17. MÄRZ 2015** im Rahmen des Literaturabends der Jahrgangsstufe Q2 eröffnet. Ein bunter Abend mit Gesang bildete einen tollen Rahmen und eine breite Öffentlichkeit für die Eröffnung der Ausstellung.

Das **KREISMUSEUM WEWELSBURG, ALS KOORDINATIONSTELLE DER „SOR-SmC“-SCHULEN IN DER REGION PADERBORN**, zeigte Interesse an der Ausstellung „Rassismus erkennen und bekämpfen“ und lud dazu ein, die Plakate auch im Kreismuseum der Wewelsburg auszustellen und den dortigen Besuchern zugänglich zu machen. Unter der Rubrik Sonderausstellungen wurde die Ausstellung von Ende Juni bis September 2015 beworben und präsentiert.

In der letzten Schulwoche des Schuljahres 2014-2015 wurde im Rahmen der unter dem Motto **„KULTUR(T)RÄUME“** stattgefundenen **PROJEKTWOCHE** eine mit rassistischen Parolen beschmierte Wand auf dem Schulgelände durch die SV geweißt und anschließend von einem kreativen Schülerteam neu „bemalt“. Somit ist auf dieser Wand deutlich das **BEKENNTNIS UNSERER SCHULE GEGEN DISKRIMINIERUNG UND RASSISTISCHE ÄUßERUNGEN** zu erkennen.

Die **AUSSTELLUNG „RASSISMUS ERKENNEN UND BEKÄMPFEN“**, die im Schuljahr 2014/15 von dem Zusatzkurs Geschichte (Q2) erstellt wurde, war danach nicht nur für einige Zeit im Kreismuseum Wewelsburg in Büren zu sehen, sondern wanderte (November 2015) auch als **KOOPERATIONSPROJEKT** an die **DIETRICH-BONHOEFFER-REALSCHULE IN GESEKE**, um die auf den Plakaten aufbereiteten Inhalte den Schülerinnen und Schülern der Realschule zugänglich zu machen und Anreize zu geben über Vorurteile nachzudenken und Argumente zu liefern, diesen sinnvoll zu begegnen.

März 2015: Zusammenfassung und Veröffentlichung aller Aktionen im Rahmen des Projektes „SoR-SmC“ auf einem Poster für den Eingangsbereich des Antonianum

April 2015: Präsentation der Ausstellung „Rassismus erkennen und bekämpfen“ im Kreismuseum Wewelsburg in Büren, als Koordinationstelle der „SoR-SmC“-Schulen in der Region Paderborn

Juni 2015: Präsentation der in der Projektwoche gestalteten Außenwand als Reaktion auf rassistische Schmierereien



Oktober 2015: Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe des kommunalen Integrationszentrums Soest

November 2015: Kooperationsprojekt: Präsentation der Ausstellung „Rassismus erkennen und bekämpfen“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule in Geseke

2016

Die Sensibilisierung der Schülerschaft für die Thematik „Diskriminierung und Rassismus“ und die Aufklärungsarbeit stand im Vordergrund des „SoR-SmC“-Großprojektes für das Schuljahr 2015/16. Die Organisation eines **KREATIV-WETTBEWERBES** – in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Kunst – unter dem Slogan „**GEGEN DISKRIMINIERUNG – FÜR MEHR TOLERANZ**“ richtete sich

vornehmlich an die Jahrgangsstufe 6.

Nach einem „theoretischen Input“, den die Mitglieder des SV-Kernteams in der Jahrgangsstufe 6 mittels selbsterstelltem Material durchführten und so über die Bedeutung der Thematik Gleichberechtigung und Toleranz aufklärten, wurden die gewonnenen Einsichten kreativ umgesetzt. Der im Lehrplan des Unterrichtsfaches Kunst vorgegebene Themenbereich „Comic“ bot hier einen geeigneten Rahmen zur kreativen Umsetzung.

Nach der Bewertung der Schülerarbeiten durch eine Jury wurden die eindrucksstarken Comics im Schulfoyer der gesamten Schülerschaft auf Stellwänden präsentiert. Die kleine Ausstellung wurde mit Interesse wahrgenommen und die bunten vielseitigen Comics sowie die darin transportierten Geschichten aufmerksam und interessiert studiert. Ein Zeichen mehr für mehr Toleranz wurde gesetzt.

2017

Dieses Jahr wurden unter dem Motto „**SPORTLICH POLITISCH UNTERWEGS**“ zwei Projekte zusammengeführt: die langjährig erfolgreiche Lauf-AG, welche für das Antonianum europaweit unterwegs ist, und das SV-Projekt „Schule ohne Rassismus“. Die Sportler der Lauf-AG trugen erstmals, gesponsert von der SV des Antonianum, Shirts, auf dem sie das **BEKENNTNIS DER SCHULE, EINE SCHULE GEGEN RASSISMUS ZU SEIN, NACH AUßEN** trugen. Diesmal im Rahmen der sportlichen Exkursion nach Würzburg.

Mit der Botschaft des zivilcouragierten Handelns auf den Trikots ausgestattet, präsentierten sich 32 Schülerinnen und Schüler, Ehemalige und Lehrer auf den verschiedenen Laufstrecken von 10km und 21km in der fränkischen Residenzstadt.

Januar – März 2016: Erarbeitung von Brettspielen zu der Thematik „Fremdsein – Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher und aktueller Perspektive“ im Zusatzkurs Geschichte Q2 sowie daran anschließende Zusammenarbeit mit der Übermittagsbetreuung: Bewertung der Spiele durch Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 und 6

Februar 2016: Podiumsdiskussion mit den EU-Parlamentariern B. Sippel (SPD) und P. Liese (CDU) zur Thematik „Flüchtlingskrise“

Juni 2016: Präsentation der Comics als Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am Kreativ-Wettbewerb „Gegen Diskriminierung – Für mehr Toleranz“ im Schulfoyer des Antonianum



Mai 2017: Projektkooperation: Mit Courage durch Würzburg – die auf AG des Antonianum setzt mit „SoR-SmC“-Shirts doppeltes Ausrufzeichen und trägt das Bekenntnis des Antonianum, eine Schule ohne Rassismus zu sein, nach außen

In der letzten Schulwoche fand das **SCHULFEST ZUM THEMA „EUROPA“** statt. Die Klasse 8b hat in Zusammenarbeit mit der SV im Vorfeld des Schulfestes folgendes Projekt organisiert. Die Klasse 8b hat im Politikunterricht 25 Werte zusammengestellt, ein Anschreiben an alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher aufgesetzt und aufgerufen, dass alle Klassen des Antonianum ihre „6-TOP-Werte“ auswählen sollten. Alle Schülerinnen und Schüler des Antonianum haben somit **DIE „6-TOP-WERTE“ DEFINIERT, FÜR DIE UNSERE SCHULGEMEINDE EINTRITT.**

Nach Auswertung der Umfrageergebnisse haben die Schülerinnen und Schüler der 8b Plakate erstellt, auf denen diese Werte definiert und erklärt werden. Unsere gemeinsamen Schulwerte sind:

**RESPEKT, GEWALTLOSIGKEIT, GERECHTIGKEIT,
TOLERANZ,
FAIRNESS UND FREIHEIT.**

Auf dem Schulfest hat die SV dann eine große Pinnwand gestaltet. Die Plakate der 8b wurden aufgehängt und die Verbindung zum Thema „Europa“ für alle sichtbar hergestellt. Die im Antonianum geltenden Werte sind europäische Werte, für die sich alle einsetzen werden.

2018

Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 ist es gelungen einen weiteren und demnach einen **ZWEITEN PATEN** für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am Antonianum zu gewinnen. Es handelt sich um den ehemalige Antonianer **HERRN CELSO LOPEZ RAMOS**, derzeitiger Vorsitzender Richter des OLG Hamm.

Am Montag, den 29.01.2018, besuchte Herr Celso Lopez Ramos in einer der großen Pausen das Antonianum und eröffnete das neue Schulprojekt **„WERTE UNSERER SCHULE“**.

Damit unsere im Schuljahr 2016/17 erfragten Schulwerte im Alltag noch präsenter sind, zieren nun diese sechs Werte die Treppenstufen im Foyer und **ERINNERN STUFENWEISE AN DIE GEMEINSAMEN SCHULWERTE.**

Im Rahmen der Eröffnung hat Herr Ramos in einer kurzen Rede herausgestellt, wie wichtig es vor allem im heutigen Alltag ist, sich gegen Rassismus und Diskriminierung und für mehr Toleranz und Miteinander einzusetzen. Herr Ramos betonte außerdem, dass es wichtig sei, „dass bereits als junge Menschen zulernen, respektvoll miteinander



Juni 2017: Kunstprojekt der Klasse 6e „Gegen Diskriminierung – Für mehr Toleranz“

Juli 2017: Definition und Präsentation unserer Schulwerte auf dem Schulfest



Januar 2018: Eröffnung des Projektes „Werte unserer Schule“ im Rahmen der sichtbaren Anbringung der Werte an den Treppenstufen im Hauptfoyer



umzugehen – egal welches Geschlecht wir haben, welche Sprache wir sprechen, woher wir kommen, oder an wen/oder was wir glauben.“ Außerdem appellierte er, dass, „wenn wir uns alle gegenseitig achten und fair miteinander umgehen, Vorurteile, Fanatismus und Intoleranz keine Chance mehr haben.“ Für ihn stellt ein solches Verhalten den besten Beitrag zur Herstellung einer gerechten Welt in Frieden dar.

Anlässlich des Geburtstages von Anna Frank, der 12.06.2018, nahm das Antonianum an dem bundesweiten „ANNA-FRANK-AKTIONSTAG“ teil. Die Klasse 9g erstellte unter der **THEMATIK „HELFE UND WIDERSTAND“** im Rahmen eines Unterrichtprojektes eine Ausstellung und erinnerte in dieser an mutige Menschen wie Anne Frank, ihre Familie sowie Helfer_innen, die sich der Judenverfolgung im Nationalsozialismus aktiv widersetzen.

Mit diesem Aktionstag setzen Schulen in ganz Deutschland gemeinsam mit dem Anne-Frank-Zentrum, welches auch eine Fülle an Material kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, ein **ZEICHEN GEGEN ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS UND FÜR MEHR DEMOKRATIE.**

2019

„Im Rahmen der Unterrichtsreihe über die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland, in der der Antisemitismus zur Ausgrenzung, Erniedrigung, Vertreibung und Ermordung der Juden in Deutschland und Europa geführt hat, nahm der Geschichte – Zusatzkurs der Q2 unter Leitung von Frau Zickfeld an einer **GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DER REICHSPOGROMNACHT 1938 IN SALZKOTTEN** (am **PLATZ DER EHEMALIGEN SYNAGOGES, DEM ISAAK-AUERBACH-PLATZ**) teil.

Initiiert wird die Gedenkveranstaltung alljährlich von dem „Verein Judentum in Salzkotten e.V.“ und der Stadt Salzkotten. Im Anschluss an die Rede des Bürgermeisters U. Berger trugen Schüler_innen des Antonianums einen Textbeitrag aus verschiedenen Quellen vor, unter anderem aus dem „Tagebuch der Anne Frank“. Anschließend lasen weitere Schüler_innen die **NAMEN DER 35 JÜDISCHEN BÜRGER UND BÜRGERINNEN SALZKOTTENS VOR, DIE IN DER ZEIT DES DRITTEN REICHES DEPORTIERT UND ERMORDET WORDEN SIND.**

März 2018: Besuch des „Marktes der Möglichkeiten“ in der Wewelsburg sowie Austausch mit weiteren „SoR-SmC“-Schulen und Kooperationspartnern

Juni 2018: Initiierung des Kreativ-Wettbewerbs unter dem Slogan „Gegen Diskriminierung – für mehr Toleranz“ für die Jahrgangsstufe 6

12. Juni 2018: Teilnahme an dem bundesweiten „Anne-Frank-Aktionstag“ durch die Erarbeitung und Präsentation der Ausstellung zu der Thematik „Helfen und Widerstand“ im Rahmen eines Unterrichtsprojektes der 9g



November 2018: Mitgestaltung der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht vor 80 Jahren am 16. November 2018 in Salzkotten



März 2019: Wanderausstellung des Landtages zur Stärkung der Demokratie und politischen Bildung

April 2019: Besuch der Wewelsburg durch die Zusatzkurse Geschichte der Jahrgangsstufe Q2

Die Sensibilisierung der Schülerschaft für die Thematik „Rassismus im Alltag“ stand im Vordergrund des „SoR-SmC“-Großprojektes für das Schuljahr 2018/19. Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes in den Sozialwissenschaftlichen Kursen der Jahrgangsstufe EF entstand die **FOTOAUSSTELLUNG „RASSISMUS IM ALLTAG“**.

Die Fotos wurden großformatig ausgedruckt und auf Stellwänden im Foyer der Schule ausgestellt.

Nicht nur den Schülerinnen und Schülern, welche sich in diesem Unterrichtprojekt mit der Thematik „Rassismus im Alltag“ auseinandergesetzt haben, wurde die Bedeutung der Thematik bewusst. Durch die zentral platzierte Ausstellung im Schulfoyer wurde diese Fotoausstellung von der gesamten Schülerschaft des Antonianums interessiert wahrgenommen und studiert.

Außerdem war die Ausstellung während der Projekttagge am Ende des Schuljahrs auch für Eltern und weitere Besucher der Schule zugänglich.

Juni 2019: Ausstellung zu der Thematik „RASSISMUS IM ALLTAG“ (erarbeitet durch die Kurse der Einführungsphase im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften/Wirtschaft)



Juli 2019: Wandgestaltung im Außenbereich des Schulhofes des Antonianum

INITIIERUNG ZUKÜNFTIGER AKTIONEN IM RAHMEN DES PROJEKTES „SOR-SMC“

Die Sensibilisierung der Schülerschaft für die Thematik „Diskriminierung und Rassismus“ und die Aufklärungsarbeit steht auch im Vordergrund weiterer Projekte am Antonianum. Gerade die heutige Zeit verlangt danach, die Bedeutung für einen respektvollen und toleranten Umgang immer wieder neu und nachhaltig aufzuzeigen. Dies ist auf verschiedenen Wegen und mittels unterschiedlicher Projekte möglich. Für das kommende Schuljahr sind bereits Projektideen gesammelt. Welches Großprojekt jedoch von der SV organisiert wird, das wird noch demokratisch entschieden werden.

BEISPIELVORSCHLÄGE FÜR WEITERE MÖGLICHE AKTIONEN IM RAHMEN DES PROJEKTES „SOR-SMC“

- Erstellung eines mehrsprachigen Kalenders (mit Feier- und Festtagen aller Religionen)
- Organisation einer Lesung mit migranten Autoren/innen
- „Kick it“ – ein Fußballnachmittag gegen Diskriminierung und Rassismus
- Organisation eines „Info-Marktes“ im Foyer (in Kooperation mit anderen Initiativen und Organisationen)
- Erarbeitung und Durchführung eines Workshops für mehr zivilcouragiertes Handeln
-

- Themenabend mit Lesung und Gesang zu „Was ist eigentlich Heimat?“
- Organisation eines Konzertes für mehr Toleranz
- Nachmittagsveranstaltung unter dem Titel „Erzähl doch mal ... von fremden Ländern und Menschen“ (Geschichten, Bilder, Gedichte aus anderen Kulturen)

FAZIT

Die **WEG-ZIEL-ANALYSE** als ein Instrument innerhalb des Projektplanungsmanagements „definiert, **was** getan werden muss, aber nicht immer (schon) **wie** es getan werden kann“. ³ Es gibt in der Regel mehrere Möglichkeiten, das Ziel zu erreichen.

Das **PROJEKT „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“** am Antonianum hat ein großes **ZIEL**: **EINZUTRETEN GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG IN ALLEN ERSCHEINUNGSFORMEN UND FÜR MEHR ZIVILCOURAGIERTES HANDELN. EINZUTRETEN FÜR EINEN RESPEKTVOLLEN UMGANG MITEINANDER UND FÜR EINE DEMOKRATISCHE KULTUR IM ALLTÄGLICHEN.**

Dieses Ziel kann nur als ein Ziel angesehen werden, welches einen prozesshaften, kontinuierlichen und stets aktuellen Charakter aufweist.

Obwohl das Projekt „SoR-SmC“ von der SV initiiert wurde, diese auch für eine Hauptaktion im Schuljahr eintritt, um das Ziel der Aufklärung und Sensibilisierung für die Bedeutung der Thematik zu erreichen, muss und kann dies nicht der einzige Weg sein, das oben genannte große Ziel zu erreichen. Alle Unterrichtsfächer besitzen Möglichkeiten und thematischen Raum, dieses Ziel über Unterrichtsinhalte, wie auch außerunterrichtliche Aktionen, zu unterstützen - evtl. in dem eine eigene Projektaktion angeboten und durchgeführt wird.

Das **FAZIT** des vorliegenden skizzenhaften Exzerptes über das **PROJEKT „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“** im Stil einer Weg-Ziel-Analyse kann also wie folgt formuliert werden: Der Weg zu einer Schule ohne Diskriminierung, hin zu mehr Toleranz und Respekt im Umgang miteinander, ist im Schuljahr 2013 durch die Titelvergabe am Antonianum⁴ eingeleitet worden und muss folglich durch Aktionen und Projekte weitergegangen werden, um eine **NACHHALTIGE BEWUSSTSEINSWERDUNG** der Bedeutung der Thematik eines respektvollen und toleranten Umgangs miteinander zu erreichen.

LITERATURVERWEISE:

- [HTTP://WWW.SCHULE-OHNE-RASSISMUS.ORG/STARTSEITE.](http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite)
- HUTH, MANFRED (HRSG.), LEHREN UND LERNEN – INTERKULTURELL, ANTIRASSISTISCH, DAS SCHNELLE AOL-NACHSCHLAGEWERK, LICHTENAU 1997.
- SOENCKSEN & TEILHABER GMBH (HRSG.), METHODENKARTEN FÜR STEUERGRUPPEN, KARTE PROJEKTABLAUFPLAN.

³ Soencksen & Teilhaber GmbH (Hrsg.), Methodenkarten für Steuergruppen, Karte Projektablaufplan.

⁴ An der Stelle muss betont werden, dass das Ziel ein allgemeinpädagogisches Ziel ist, welches durch dieses Projekt nur fokussierend unterstützt und öffentlich gemacht wurde.